Aus der Mediothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **50 (1993)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neuerscheinungen

Françoise Matthey

Gombert, Jacques
Das endgültige Segler-Handbuch. Reinbek, Rowohlt, 1993. – 124 Seiten, Figuren.

Generationen von Seglern (und anderen Seebären) erhielten die profunden Kenntnisse ihres Hobbys oder gar Berufes durch die «Seemannschaft». Hier ist nun das heitere Pendant zu diesem Grundlagenwerk: «Das endgültige Segler-Handbuch.» Auf lustige Art und Weise verrät der erfahrene Kapitän Jacques Gombert hier Tricks und Kniffe, die in einem seriösen Werk wahrlich nichts verloren hätten – uns Freizeitkapitänen aber wertvolle Hilfe sind. Eine der wichtigsten Grundregeln steht obenan: An Bord darf auch gelacht werden!
78.1277

Göhner, Ulrich
Einführung in die Bewegungslehre des Sports. Teil 1: Die sportlichen Bewegungen. Schorndorf, Hofmann, 1992. – 201 Seiten. – DM 34,80.

Die «Einführung in die Bewegungslehre des Sports» stellt die sportliche Bewegung in den Mittelpunkt ihrer Darlegungen. Sie behandelt verschiedene zentrale Probleme, die mit der menschlichen Bewegung als sportlicher Bewegung verbunden sind. Grundlage ist die Kennzeichnung der sportlichen Bewegung. Es wird gezeigt, dass diese unmittelbar mit der Aufbereitung der im Sport gestellten Bewegungsaufgabe verbunden ist.

Schwerpunkte der weiteren Darlegung sind Kapitel über das Beschreiben, Ordnen und Gliedern von sportlichen Bewegungen. Im Mittelpunkt steht das Kapitel über «richtiges Bewegen» im Sport. Dort werden die derzeit bekanntesten Konzeptionen zur Beurteilung der richtigen Bewegung im Sport vorgestellt. Dabei werden sowohl die technologisch ausgerichteten Modelle der Biomechanik des Sports als auch die reflektiv orientierten Konzeptionen aus der Sportpädagogik in die Darstellung einbezogen.
9.322-4

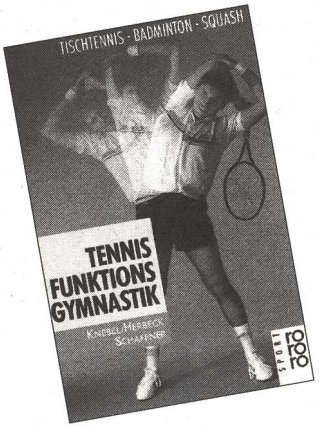
Die Bücher der ESSM-Bibliothek können nicht gekauft, sondern während 1 Monat gratis ausgeliehen werden.

Kollath, Erich
Fussballtechnik in der Praxis. Aachen, Meyer & Meyer, 1991. – 144 Seiten, Figuren, Illustrationen.

Speziell mit der Technik des Fussballspiels befasst sich das vorliegende Buch. Es ist gedacht für Übungsleiter und Trainer, die neue Anregungen suchen, die technischen Fertigkeiten ihrer Spieler im Training zu verbessern. Dazu werden alle Bewegungen ohne Ball, zum Ball und vor allem mit Ball anschaulich in Wort und Bild dargestellt. Zahlreiche Beispiele regen den Trainer zur Anwendung der genannten Übungen in der Praxis an.

Darüber hinaus stellt der Verfasser dieses Buches viele Ergebnisse von experimentellen Analysen zur Fussballtechnik vor, die bislang wenig bekannt sind. Es zeigt sich, dass man durch bestimmte Untersuchungsverfahren das vorhandene Erfahrungswissen gewinnbringend erweitern kann.
71.2157

Knebel, Karl-Peter; *Herbeck,* Bernd; *Schaffner,* Susanne
Tennis-Funktionsgymnastik. Reinbek, Rowohlt, 1991. – 252 Seiten, Figuren, Illustrationen.



Leistungssteigerungen im Tennis sind nur zum Teil eine Folge intensiven Technik- und Taktiktrainings. Die Erfolge der jungen deutschen Profis und der hohe Leistungsstandard im Spitzenbereich beweisen, dass zielgerichtetes Konditionstraining zur Verbesserung der Spielfähigkeit unerlässlich ist. Dieses Buch zeigt, wie durch funktionelles Training die Leistungsfähigkeit gesteigert werden kann. Im Mittelpunkt steht das Training der Beweglichkeit und Dehnfähigkeit, der Kraft und Kraftausdauer sowie der psychophysischen Entspannungs- und Regenerationsfähigkeit. Techniken des Stretching werden ebenso berücksichtigt wie die Vorbeugung gegen Verletzungen und Sportschäden. Eine Übungssammlung vermittelt vielfältige Anregungen für die Trainingspraxis im Tennis, Tischtennis, Badminton und Squash, vom Jugend- und Breitensport bis zum Leistungssport.
71.2151

Schmidt, Natascha; *Hillebrecht,* Martin
Übungsprogramme zur Dehn- und Kräftigungsgymnastik. Aachen, Meyer und Meyer, 1992. – 119 Seiten, Figuren, Illustrationen.

Dieses Buch soll Anregungen für eine sinnvolle und abwechslungsreiche Gestaltung von Dehn- und Kräftigungsübungen bieten. Dehnübungen sind für die Bereiche Oberkörper, Beine und Hüfte, Kräftigungsübungen für die Bereiche Arme, Rumpf und Beine zusammengestellt. Darüber hinaus enthält das Buch Vorschläge für die Übungszusammenstellungen für Anfänger und Fortgeschrittene. Es stellt ein Handbuch für die Praxis dar, das die Auswahl und den gezielten Einsatz von Dehn- und Kräftigungsübungen erleichtern soll.
72.1232

Zimmer, Renate
Spielideen im Jazztanz. Pädagogische Aspekte und praktische Anregungen zur Förderung von Kreativität und Körpererfahrung. 3., überarb. Aufl. Schorndorf, Hofmann, 1993. – 103 Seiten, Figuren, Illustrationen.

Die hier vorgestellte Form der Tanzvermittlung soll Laientänzern und -tänzerinnen den Zugang zum Jazztanz erleichtern. Die 3. Auflage des Buches wurde insbesondere in folgenden Be-

«Vorgedacht, leicht gemacht.» Mental gestütztes Techniktraining. Videofilm der AV-Fachstelle ESSM 1992.

Inhalt: Komplexe Techniken erfordern viel Trainingszeit bis zur Perfektion. Mit praktischem Üben allein erreicht man zeitweise kaum Fortschritte. Schneller ans Ziel kommt man häufig mit zusätzlichem Kopftraining. Das mental gestützte Techniktraining baut auf Erfahrungen der Sportwissenschaft auf. Sportpsychologen fanden heraus, dass sich schon an Land die Bewegungsausführung verbessern lässt. Bei intensivem, lebhaftem und bildlichem Vergegenwärtigen einer Bewegung spannen sich die Muskeln unbewusst an. Auf diese Weise lernen die Arme und Beine, eine Technik besser auszuführen. Wie man sich diesen sogenannten Carpenter-Effekt zunutze machen kann, stellt dieses Video vor.
Dauer: 15 Minuten
Verkauf: Fr. 35.–
ESSM, Mediothek, 2532 Magglingen
Ausleihe: Bestell-Nr. **V 78.222**

reichen neu bearbeitet beziehungsweise ergänzt: Der methodische Weg des Ausgehens von alltäglichen Bewegungshandlungen und Grundbewegungsformen über die Reflexion der gefundenen Bewegungsideen und ihrem Bezug zu den Bewegungsprinzipien des Jazztanzes bis hin zur Anwendung in einfachen Gestaltungsformen wurde an mehreren Beispielen konkretisiert. Veränderungen wurden auch im Kapitel «Jazztanzchoreographien» vorgenommen.
9.161-177

Ackle, Max
100 Jahre Radsportgeschichte. 100 Jahre SRB beider Basel, 1893–1993. Basel, SRB, 1993. – 159 Seiten, Figuren, Illustrationen.

«Das Jahr 1893 bewegte sich in ruhigem Rahmen», steht in den Annalen des SRB. Das Rad war Verkehrsmittel geworden und das Hochrad ging mehr und mehr zurück. Trotzdem oder vielleicht gerade deshalb wurde bereits damals in Basel ein Radsport-Verband gegründet. Diese Vereinigung war übrigens der erste Unterverband des Schweizerischen Rad- und Motorfahrerbundes, der seinerseits 1883 gegründet wurde. Das vorliegende Buch soll nun die interessante Radsportgeschichte der beiden Basel aufzeigen. Die Schrift ist primär nach Schwerpunktthemen gegliedert und verzichtet bewusst auf eine chronologische Aneinanderreihung der Geschehnisse.
75.418

Zeeb, Gerhard
Fussballtraining. Planung, Durchführung, 144 Trainingsprogramme. Wiesbaden, Limpert, 1993. – 280 Seiten, Figuren, Tabellen.

Dieses Buch ist ein praktischer Leitfaden für die Trainingsplanung und Trainingsdurchführung mit kompletten Trainingsprogrammen für den Fussballtrainer.

Im ersten Teil des Buches werden die Voraussetzungen, Grundsätze, Vorgehensweisen und anderes mehr der Trainingsplanung und -durchführung beschrieben. Im zweiten Teil sind 144 Trainingseinheiten, beginnend mit der Vorbereitung, der ersten Wettkampfperiode, über die Zwischenperiode hinweg bis zum Abschluss der zweiten Wettkampfperiode vorgegeben.

Windsurfen für Einsteiger. Videofilm der AV-Fachstelle ESSM 1992.

Inhalt: Dieses Video richtet sich an alle Surfer und bringt eine Übersicht über die wichtigsten Verhaltens- und Vorfahrtsregeln beim Windsurfen. Folgende Themenkreise werden dargestellt: Segel aufholen, Anfahren, 180-Grad-Drehung, Anluven, Wenden und Halsen. Im 2. Teil werden Varianten dazu aufgezeigt.
Mit Hilfe dieses Filmes kann man sich mühelos orientieren und damit eine neue Welt des Windsurfens entdecken.
Dauer: 18 Minuten
Verkauf: Fr. 38.–
ESSM, Mediothek, 2532 Magglingen
Ausleihe: Bestell-Nr. **V 78.225**

Manöverplan Powerhalse und Wasserstart. Videofilm der AV-Fachstelle ESSM 1992.

Inhalt: In diesem Video werden Powerhalse und Wasserstart beschrieben, um einen Manöverplan zu erstellen. Es gibt unterschiedliche Halsetechniken. Die wesentlichen Elemente sind aber bei allen Variationen ähnlich. Die Halse unterteilt sich in die Abschnitte: Maximal beschleunigen, dichtholen, abfallen, schiften, weitergleiten. Von den unterschiedlichen Starttechniken wird hier die am meisten gebrauchte Variante gezeigt.
Dauer: 9 Minuten
Verkauf: Fr. 29.–
ESSM, Mediothek, 2532 Magglingen
Ausleihe: Bestell-Nr. **V 78.221**

Mit diesen Hilfen wird jeder Fussballtrainer in die Lage versetzt, ein systematisches und abwechslungsreiches Training zu gestalten und durch eigene Ideen und Erfahrungen zu ergänzen und abzuwandeln.
71.2150

Nicklaus, Hans
Taktik im Jugend-Basketball. Bochum, Haguni, 1992. – 196 Seiten, Figuren.

Das Buch bildet die Fortsetzung der Publikation «Minis lernen spielend Basketball» und greift den dort – aus verständlichen Gründen – fehlenden mannschaftstaktischen Bereich auf. Dieser zeigt, ausgehend von einzel- und gruppentaktischen Übungen, methodische Wege zu einfachen Spielsystemen in Angriff und Verteidigung auf. Besonderer Wert wurde dabei auf die Erarbeitung des Fast Break, der aggressiven Mann-Mann-Verteidigung und der Mann-Mann-Pressverteidigung gelegt.

Das Buch bemüht sich vor allem um Praxisbezogenheit und bietet eine Fülle von Anregungen für Jugendtrainer, Lehrer/-innen aller Schultypen und der Sekundarstufen I und II, aber auch für Trainer im Seniorenbereich.
71.2154